

Coups von Ost-Banden besonders in Häuser explodierten

# 2009 das „Jahr der Einbrüche“: Jeden Tag schon 53 Straftaten

Wenn die Kriminalitätszahlen 2009 diese Woche veröffentlicht werden, finden sich Tausende heimische Häuslbauer und Wohnungsbesitzer mit ihrem persönlichen Albtraum als Opfer in der Statistik wieder: Denn im vergangenen Jahr gab es jeden Tag durchschnittlich 53 Einbrüche! Vor allem von Ost-Banden.

Der Trend bei „Straftaten gegen fremdes Vermögen“ geht trotz einer Verbesserung der Situation im 2. Halbjahr im Vergleich

zu 2008 eindeutig nach oben. Mit rund 19.300 Anzeigen sind die Einbrüche das größte Sorgenkind. Während Coups in Wohnungen nur leicht anstiegen, explodierten die Zahlen geplündert Häuser regelrecht.

Und dabei konzentrieren sich die Profi-Banden aus dem Osten vor allem auf Ostösterreich. Zwei Drittel aller Einbrüche spielten sich in Wien ab – wenn man den Ballungsraum rund um die Bundeshauptstadt dazunimmt, sind rund 8 von 10!

die Wirtschaftskrise ausgelöste Verbrechenswelle ist damit fast so hoch wie jene

VON CHRISTOPH BUDIN

Kriminalitäts-Horrorzahlen zu Zeiten der EU-Osterweiterung im Jahr 2004. Dass es damals gesamt noch mehr Anzeigen als 2009 (knapp unter 600.000) gegeben hat, ist für die Opfer aber wohl nur ein schwacher Trost...



Foto: Reinhard Hohl

*Vor allem Banden aus dem Osten plündern unsere Wohnungen und Häuser*

Die nun durch